

SAMSTAG 31.10.2020 | 12:00

519. NOON SONG

LITURGIE VOM
GEDENKTAG DER REFORMATION

SIRVENTES BERLIN

Anette Lösch, Polly Ott, Jennifer Gleinig,
Wiebke Kretzschmar, Hans-Dieter Gilleßen,
Martin Netter, Jakob Ahles, Georg Lutz

Leitung Stefan Schuck

Orgel Vladimir Magalashvili

LITURG DETLEF SCHÖNROCK

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ
BERLIN-WILMERSDORF



CORONA-REGELN

Bitte tragen Sie während des gesamten NoonSongs eine Mund- Nasenbedeckung

Bitte halten Sie die vorgeschriebenen Mindestabstände ein: setzen Sie sich nur auf die grün markierten Bankplätze oder auf die Stühle. In jeder zweiten Bank sind Mehrfachplätze für Personen aus einem gemeinsamen Haushalt.

Bitte belassen Sie die Stühle ebenso wie die grünen Filzmarkierungen am festgelegten Platz. Die Platzanordnung ist sorgfältig ausgemessen. Damit setzen Sie und wir mit Verantwortungsbewußtsein die Hygieneregeln um.

Bitte singen Sie nur innerlich mit.

Für Ihren finanziellen Beitrag zur Gestaltung des NoonSongs stehen Körbe bereit.

Bitte verlassen Sie nach dem NoonSong die Kirche zügig ohne Grüppchen und Staus zu bilden.

Die Kirchentüren bleiben während des NoonSongs geöffnet, um eine Durchlüftung zu gewährleisten. Bitte akzeptieren Sie zu Gunsten Ihrer Gesundheit, dass möglicherweise Geräusche von draussen zu hören sind und es zugig in der Kirche werden kann.

Der NoonSong beginnt und endet mit einer Orgelkomposition. Bitte stimmen Sie sich darauf ein und schalten ihr Mobiltelefon stumm oder aus. Video- und Tonaufnahmen sind nicht gestattet.

VIELEN DANK!

Möchten Sie Patin oder Pate eines NoonSongs werden und das musikalische Stundengebet einem besonderen Ereignis, einem Datum oder einem geliebten Menschen widmen, sprechen Sie Marie Unger an.

Einzug



ORGEL Jean Françaix (1912-1997) „Mère Marie de l'incarnation“
aus: Suite Carmelite

LITURGIE Thomas Tallis (1505-1585): Preces & Responses



Der Vorsänger, der Liturg und der Chor singen den Ingressus

VORSÄNGER Herr, tu meine Lippen auf
CHOR dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.
LITURG Gott, gedenke mein nach Deiner Gnade.
CHOR Herr, erhöre mich mit Deiner treuen Hilfe.
LITURG Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste
CHOR Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.
Preiset den Herrn.

Es folgen zwei Psalmen, gesungen vom Chor



TAGESPSALM Psalm 46 Johann Caspar Aiblinger (1779-1867): Deus noster refugium*[♪]
für sechsstimmig gemischten Chor a cappella
Gott ist unsre Zuversicht und Stärke. Eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben. Darum fürchten wir uns nicht, wenngleich die Welt unterginge und die Berge mitten ins Meer sanken, wenngleich das Meer wütete und wallte und von seinem Ungestüm die Berge einfielen.

WOCHENPSALM Psalm 119: Giovanni Pierluigi da Palestrina (1525-1594): Meditabor
für fünfstimmig gemischten Chor a cappella
Ich habe Freude an deinen Geboten, sie sind mir sehr lieb, und hebe meine Hände auf zu deinen Geboten, die mir lieb sind.

LITURG Schriftlesung aus Brief an die Römer, Kapitel 3,21-28
CHOR Responsorium

Der Chor singt das Canticum

CANTICUM Orlando di Lasso (1532-1594): Magnificat ‚Aria de un sonetto‘⁴
für fünfstimmig gemischten Chor a cappella

[♪]: Er klingt erstmals im NoonSong



Der Vorsänger und der Chor singen die Preces

VORSÄNGER Lasset uns beten
CHOR Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
 Herr, erbarme Dich unser.
VORSÄNGER Vater unser im Himmel...
CHOR, STELLVERTRETEND FÜR DIE GEMEINDE

ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

CHOR Amen
LITURG Erweise uns Herr, Deine Huld
CHOR und schenke uns Dein Heil.
LITURG O Herr, bewahre Deine Kirche
CHOR und gnädiglich erhör uns, wenn wir Dich anrufen.
LITURG Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit
CHOR und Deine Frommen sollen jubeln.
LITURG O Herr, rette Dein Volk
CHOR und segne Dein Erbe.
LITURG Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr
CHOR Denn da ist niemand, der für uns könnte streiten,
 denn Du allein, o Gott
LITURG Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz
CHOR Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei Kollekten, gesungen von dem Liturgen

Tageskollekte

Wir danken Dir, heiliger Gott, dass Du durch Dein Wort und Deinen Geist den Glauben lebendig erhältst und Deine Kirche erneuerst. Erfülle Deine Gemeinde mit Deinen Gaben, gib ihr in Bedrängnis Frieden, in Verzagtheit Kraft, im Zweifel Gewissheit und in der Erstarrung Mut zum Aufbruch durch Jesus Christus, Deinen Sohn, unsern Herrn.

Eine Kollekte um Frieden

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Hymnus und Segen

CHOR	Hans Leo Hassler (1564-1612): Nun freut euch, lieben Christen g'mein (EG 341)
LITURG	Segen
ALLE	Amen
CHOR	Amen

Auszug

ORGEL	Johann Sebastian Bach (1685-1750): Sinfonia aus der Kantate No. 29 „Wir danken dir, Gott“ bearbeitet von Marcel Dupré.
-------	--



ZUM PROGRAMM

MUSIK AUS MÜNCHEN - SEHR ITALIENISCH!

München sei die nördlichste Stadt Italiens. Dies mag ein abgedroschener Satz aus der Tourismuswerbung sein, die beiden Komponisten Lasso und Aiblinger haben jedenfalls sehr viel musikalische „italienità“ nach München gebracht.

Der aus Flandern stammende Orlando di Lasso war zu Lebzeiten der berühmteste Komponist Europas. Er kam über viele italienische Stationen und Reisen nach England schließlich nach München, wo er zunächst als Tenorsänger später als Hofkapellmeister unter Herzog Albrecht V. diente. In Lassos umfangreichem kompositorischen Werk hat die Gattung der Magnificat-Vertonungen einen besonderen Schwerpunkt, insgesamt 101 Vertonungen des Lobgesangs der Maria sind von Lasso überliefert. Die meisten davon sind sogenannte „Parodien“ - Kompositionen, welche auf Werke meist älterer Meister musikalisch Bezug nehmen. Auch das heute im NoonSong zu hörende Magnificat ist eine solche Parodie, nimmt aber unter den vielen Magnificats Lassos eine Sonderstellung ein. Zum einen ist es dessen kürzeste Vertonung, zum anderen basiert sie auf dem „Ruggiero-Thema“, einem instrumentalen Bass-Motiv, das im 16. und 17. Jahrhundert oft als Kompositions- oder Improvisationsgrundlage diente. Diese Tonfolge, welche auch die harmonische Fortschreitung bestimmt, entstand vermutlich als Rezitationsgrundlage für die beliebte musikalische Darbietung des Vers-Epos „Orlandi furioso“ von Ludovico Ariosto.

Lasso legt also ein weltliches Instrumental-Motiv seinem Magnificat zu Grunde. Die Oberstimmen führt er gleichzeitig weitgehend homophon und deklamatorisch, so wie in der mehrstimmigen Psalm-Rezitationspraxis des Falsobordone üblich. Er verknüpft damit einfallsreich progressive, weltliche musikalische Strukturen mit konventioneller kirchenmusikalischer Praxis.



Der im oberbayerischen Wasserburg am Inn geborene Johann Caspar Aiblinger studierte und arbeitete über 20 Jahre in Italien, überwiegend in Vicenza, Mailand und Venedig. Ab 1819 war er Kapellmeister in München, ab 1826 Hofkapellmeister. Er komponierte überwiegend Kirchenmusik. Stilistisch verknüpfte er Elemente der italienischen Renaissance mit oftmals unerwarteten romantischen harmonischen Wendungen wie am Ende der heute erklärenden Motette bei den Worten „dum turbabitur terra [wenngleich die Welt unterginge].“

NOONSONG – AKTUELLES

NOONSONG IM NOVEMBER NUR ALS LIVESTREAM

Aufgrund der aktuellen Pandemie-Situation muss der NoonSong im November ohne Publikum stattfinden.

Nach dem so hoffnungsvollen Wiederbeginn des NoonSongs nach dem ersten Corona-Lockdown, zuerst nur mit vier Sängern und einer sehr reduzierten Besucherzahl, dann wieder mit acht Sängern und wesentlich mehr erlaubten Zuhörern, zwingen uns die neuen durch Bund und Land Berlin erlassenen Bestimmungen im November wieder zu einer Unterbrechung. Der NoonSong wird im November von Ihnen zu Hause als Livestream empfangen werden können, und zwar in der gleichen liturgischen Form, die Sie kennen, nur leider ohne Publikum. Uns ist bewusst, daß dies kein wirklicher Ersatz sein kann.

Bei unserem Chorfest im Frühjahr haben wir von der „NoonSong-Gemeinde“ gesprochen, diesem wunderbaren Miteinander von ganz unterschiedlichen Menschen, die sich im gemeinsamen Erleben der Musik und ihrer Einbindung in eine am monastischen Stundengebet orientierte Form an jedem Samstag hier zusammenfinden. Das wird es auch hoffentlich bald wieder geben. Nun aber müssen wir uns beschränken und können dankbar sein, daß es die neuen Technologien gibt.

Nicht alle von Ihnen werden mit der Nutzung des Computers vertraut sein und einen Livestream einschalten können. Möglicherweise haben Sie jemanden in der Familie oder im Bekanntenkreis, der Ihnen helfen kann. Vielleicht können Sie mit jemandem den NoonSong gemeinsam ansehen. Zwei „Haushalte“ dürfen ja zusammenkommen.

Sehr gerne helfen wir Ihnen auch beim Einrichten des Livestreams. Bitte rufen Sie uns an.

Da es nun das vertraute Liturgieblatt nicht geben wird, beginnt der NoonSong bereits um 11.55 Uhr mit einer kurzen Einführung von Stefan Schuck. Pünktlich um 12 Uhr beginnt dann der gesungene Gottesdienst selbst. Wie Sie es gewohnt sind, werden wir für jeden Samstag das bereits geplante Programm einstudieren. Ihre Spende zur Unterstützung der Arbeit ist uns daher sehr willkommen, denn wir werden ja keine Einnahmen aus der Kollekte mehr haben, die Ausgaben bleiben aber konstant.

ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES NOONSONG E. V.

Liebe Mitglieder, leider werden wir nun auch die für den kommenden Dienstag geplante Mitgliederversammlung nicht durchführen können. In der gestrigen Vorstandssitzung haben wir uns entschieden, die Sitzung, so wie es rechtlich möglich ist, nur schriftlich durchzuführen.

Die notwendigen Unterlagen werden Ihnen in Kürze zugehen. Für die kurzfristige Absage bitten wir um Ihr Verständnis.

ZAHLEN AUS DEM VERGANGENEN NOONSONG

Den vergangenen NoonSong hörten 112 Besucher. Sie spendeten insgesamt 705,94€ für den NoonSong. Wir danken für die hohe Spendenbereitschaft, die uns eine Bestätigung ist, den NoonSong in der Corona-Zeit trotz aller Einschränkungen anzubieten.

NOONSONG IM LIVE STREAM

Im November ist der NoonSong nur als Live-Stream über Youtube oder facebook zu erleben. Rufen Sie dazu einfach folgenden Link auf:

<https://www.youtube.com/user/sirventesberlin>

Sie und Ihre Freunde können also auch von Zuhause oder in der Ferne den NoonSong live - oder zeitversetzt - miterleben.

Wir suchen noch eine Studentin, einen Studenten, um unser reiches online-Angebot bekannter zu machen (nicht ganz ernst gemeintes Stichwort: „Wer macht den NoonSong zum youtube-Star“?) Kennen Sie jemanden, der das kann?

Bitte sprechen Sie uns an!

WIR SAGEN DANKE

Sind Sie vom NoonSong begeistert? Dann können Sie helfen, das musikalische Stundengebet weiterhin zu erhalten. Mit Ihrer Mitgliedschaft im „NoonSong e.V.“ fördern Sie kontinuierlich die musikalische Arbeit des Vokalensembles sirventes Berlin. Aber auch eine einmalige Spende ist willkommen. Sprechen Sie Marie Unger an (0170 5876173)

Vereinskonto noonsong e.V.

Deutsche Kreditbank

IBAN DE36120300001005365976 · BIC BYLADEM

KONTAKT UND KOORDINATION

marie.unger@noonsong.de

www.noonsong.de

